

Stand November 2025

2002 „Gott als Kriegstreiber?“
2003 „Wo wird unser Frieden verteidigt?“
2004 „Rolle der Europäischen Union für Frieden und Freiheit in der Welt“
2005 „Erziehung zum Frieden“
2006 „Festung Europa!“
2007 „Wasser – Fluch oder Segen?“
2008 „Frieden schaffen mit Gewalt oder durch Dialog?“
2009 „Kein Frieden ohne Gerechtigkeit!“
2010 „Wem gehört die Welt?“
2011 „Entwicklung der Weltbevölkerung, eine Herausforderung für den Frieden?“
2012 „Alles im Umbruch“
2013 „Mehr Globalisierung – quo vadis Nationalstaat?“
2014 „Frieden sicherer durch Wachstum, Wachstum, Wachstum?“
2015 „Langfristige Risikofaktoren für den Frieden“
Prof. Dr. Michael Wolffsohn; Herr Hao Li; Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler, Prof. Dr. Wolfgang Schönig; Prof. Dr. Rainer Pelka, Thomas Gradl, Jörg-Dietrich Haslinger (Podiumsdiskussion)

2016 „Die Sicherheit Europas in den bestehenden Strukturen“
Bernd Posselt, CSU, Claudia Schlebach, Industrie und Handelskammer für München und Oberbayern, Brigadegeneral a.D. Joachim Berger, Marshallcenter Garmisch, Prof. Dr. Thomas Petri,

Impressum:
Sicherung des Friedens e.V.
Geschäftsführer: Alfred Breier
Sudetenlandstraße 83
85221 Dachau

Tel.: 08131/ 10 6 31
E-mail: alfred-breier@web.de

Bankverbindung:
Postbank München BIC PBNKDEFF
IBAN: DE10 7001 0080 0386 0118 03
Homepage: www.sicherung-des-friedens.de

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Altbischof Johannes Friedrich

2017 „Freiheit-wieviel dürfen wir opfern für Sicherheit und Frieden?“

Präsident Dr. Karl-Heinz Blümel, Bundespolizei; Präsident Dr. Eberhard Sasse, Industrie und Handelskammer; Generalsekretär d. Goethe-Instituts Johannes Ebert; Prof. Dr. Neuner; und Prof. Dr. Gunther Schmidt und Michael G. Möhne

2018 „Gestern gehörten meine Daten mir – gehören sie morgen meinen Feinden? Eine längst fällige gesellschaftliche Diskussion“

Prof. Dr. Manfred Broy, Generalsekretär Markus Blume, Stefan Vilsmeier, Brainlab; Prof. Dr. Ulrike Lechner, Prof. Dr. Gaby Dreß-Rodosek

2019 „Friedensmacht Europa in einer Welt aus dem Gleichgewicht“

Präsident a.D. Jörg-Dietrich Haslinger; Vizepräsident des Bay. Landtags Markus Rinderspacher; Präsident d. Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge Gen. a.D. Wolfgang Schneiderhan; Vizepräsident ZITiS Hans-Christian Witthauer; Abt Johannes Schaber, OSB

2020, 2021 „Das Wort ein Impuls zum Frieden“

Frau Dr. Kathinka Dittrich van Wehring; Verleger Prof. Dr. Martin Balle; Militärdekan Dr. Dr. Michael Gmelch

2022 „Wie wollen wir leben?“

Regionalbischof Christian Kopp; Prof. Dr. Rainer Pelka; Prof. Dr. Ursula Münch; Staatsminister a.D. Dr. Erwin Huber; Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazolo

2023 „Gemeinsam: Was und welche Werte halten unsere Gesellschaft zusammen?“

Vorsitzender der Hanns-Seidl-Stiftung Markus Ferber MdEP, Bernd Posselt CSU, Prof. Dr. Wolfgang Hommel, Staatsminister Dr. Florian Hermann, stellv. Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. Dr. Christof Prechtl

2024 „Zeitenwende: Ist unsere Demokratie geeignet für unsere Zukunft?“

Prof. Dr. Rainer Pelka, Präsident a.D. Jörg-Dietrich Haslinger, Dr. Christian Lüffe, ehem. Leiter eines Goethe-Institut, Prof. Dr. Klaus Lutz, Geschäftsführer der Churfürst GmbH, Marian Offmann, ehrenamtlicher Beauftragter für interreligiösen Dialog der Landeshauptstadt München, Dr. Lukas Meyer, theologischer Referent in Bischofsbüro der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bayern

**Überparteilicher
Arbeitskreis
von Christen**

**zur
Förderung
von
Frieden
in
Freiheit**

Schirmherren:
Prof. Dr. Peter Paul Gantzer
Vizepräsident a.D. des Bayerischen Landtags

Verein

**Sicherung des Friedens
e.V.**

2025

**Vorsitzender:
Präsident eines BGS-Präsidiums a.D.
Jörg-Dietrich Haslinger**

Der Verein „Sicherung des Friedens e.V.“ wurde 1981 als überparteilicher Arbeitskreis mit dem Ziel gegründet, den Frieden in Freiheit zu fördern und zu erhalten.

In unserem Verein treten Christen aller Konfessionen öffentlich dafür ein, dass der Frieden – wenn alle politischen Mittel versagen – auch militärisch verteidigt werden darf. Das ist sowohl eine Absage an die Radikal-Pazifisten als auch an diejenigen, die leichtfertig den Krieg als „Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln“ in Kauf nehmen.

Mit Vortragsreihen, die jährlich einem übergreifenden Thema zum aktuellen Zeitgeschehen folgen, informiert der Arbeitskreis über die Fragen und Ziele einer langfristigen und nachhaltigen Verteidigungspolitik.

Wir sprechen die interessierte Öffentlichkeit, insbesondere die Jugend an, die erfahren soll, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit, sondern kostbar ist und auch Opfer verlangt.

Vortragsreihe 2025

„Demokratie braucht Mut und Verantwortung“

Mittwoch, 12. März 2025

Themenkreis 1: Politik, Grundsatzreferat

Mut und Verantwortung: Warum braucht die Demokratie beides? Und wie steht es darum im heutigen Deutschland?

Referenten: Prof. Dr. Oliver Hidalgo, Lehrstuhl für Politikwissenschaft an der Universität Passau

Mittwoch, 25. Juni 2025

Themenkreis 2: Wirtschaft

Sind die Freiheit von Presse und anderer Medien mit einer unabhängigen Berichterstattung (und der Möglichkeit zwischen Fakten und Meinung zu unterscheiden) essentiell für das Funktionieren jeder Demokratie?

Referent: Harald Stocker, Landesvorsitzender des Bayerischen Journalisten-Verbandes e.V.

Mittwoch, 17. September 2025

Themenkreis 3: Kultur (Erziehung, Eltern, Schule)

Demokratiebildung – Mut und Verantwortung – Voraussetzungen und Umsetzungsmöglichkeiten in Lehrerbildung, Schule und Elternhaus

Referentin: Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerausbildung an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU ZLB)

Mittwoch, 29. Oktober 2025

Themenkreis 4: Religion, Abschlussthema

Friede durch Demokratie – Zur aktuellen Lage im Nahen Osten

Referent: Kirchenrat Reiner Schübel, evangelischer Leiter der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München Oberbayern e.V.

Die Veranstaltungen finden in der Regel in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung - Lazarettstraße 33, 80636 München- statt.

Unser Verein "Sicherung des Friedens e.V." erhebt keine Mitgliedsbeiträge.

Ausgaben fallen trotzdem an. Die bestreiten wir ausnahmslos aus Spenden.

Wenn Ihnen unsere Ziele wichtig sind, unterstützen Sie diese Arbeit für den Frieden mit einer Spende.

Unsere Gemeinnützigkeit wurde von der Finanzbehörde anerkannt. Für Spenden bis 200 € gilt der Zahlungsbeleg des Kreditinstitutes als Zuwendungsbestätigung für die Vorlage beim Finanzamt. Bei Spenden über 200 € sind wir berechtigt, Spendenzertifikate auszustellen.

Bankverbindung siehe im Impressum

Der Verein „Sicherung des Friedens e.V.“ hat seinen Sitz in München